



# BURGENWELT

STARTS

[News](#)
[Burgen](#)
[Literatur](#)
[Links](#)
[Glossar](#)
[Exkursionen](#)
[Forum](#)


## BURG HOHENKRÄHEN

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Konstanz](#) | [Hilzingen, OT Duchtlingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die [Burg Mägdeberg](#) und Burg Hohenkrähen stehen in unmittelbarer Nachbarschaft.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°47'56.0" N, 8°49'14.0" E](#)  
Höhe: 590 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



### Anfahrt mit dem PKW

Über die A81 an der Ausfahrt Singen verlassen und auf die B33/L191 in Richtung Mühlhausen nächsten Ausfahrt verlassen und an der Ausfahrt rechts auf die K6127 abbiegen. Unter der B33 nach der Auffahrt zur B33 in Richtung Singen die nächste Straße rechts abbiegen: Hohenkrähenst. Dieser dann bis zum Wanderparkplatz folgen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden.



### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



### Wanderung zur Burg

k.A.



### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



### Eintrittspreise

kostenlos



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



### Gastronomie auf der Burg

keine



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

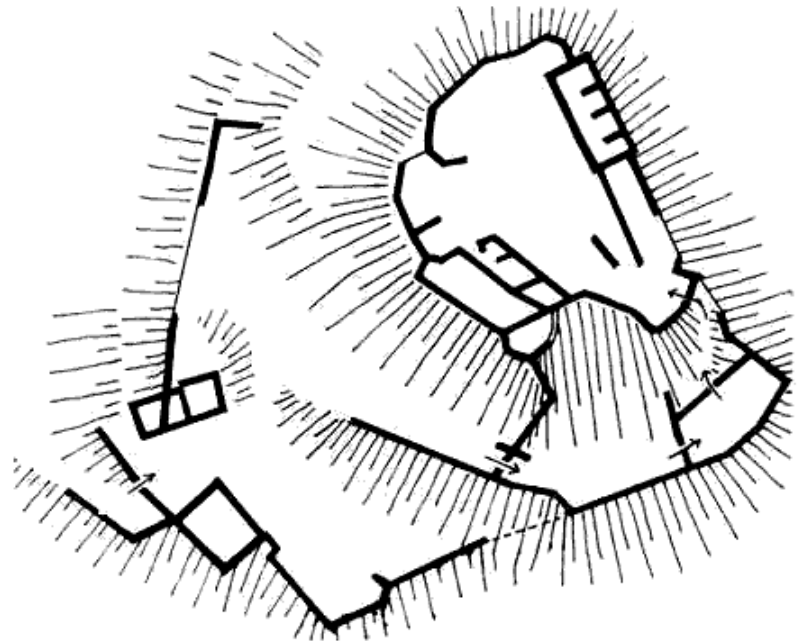
## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1190	Die Herren von Krähen gründen die Burg.
nach 1190	Die Burg kommt an die Herren von Friedingen.
13. - 14. Jh.	Die Herren von Friedingen befehden sich mit der Stadt Kaufbeuren, deren Truppen die Burg jedoch
1512	Georg von Frundsberg belagert die Burg Hohenkrähen mit 8000 Mann und schwerem Geschütz. D jedoch ab und die Burg wurde ausgebrannt.
1618 - 1648	Die wiederaufgebaute Burg wird von Konrad Wiederholt, dem Festungskommandanten des <u>Hohenl</u> anschließend nicht wieder aufgebaut.
18. Jh.	Die Ruine geht an die von Reischach.
19. Jh.	Die Burg kommt als Erbfall an die Grafen von Douglas.
1939 - 1945	Im Zweiten Weltkrieg wird die Burg als Flakstellung mißbraucht.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

## Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Losse, Michael & Noll, Hans - Burgen, Schlösser, Festungen im Hegau: Wehrbauten und Adelssitze im westlichen Bodenseege

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.06.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[05.07.2012] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

D

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung die

**IMPRESSUM**

© 2019

